

Bleed Through

Soiled Document

Apotheker Siemens; C. H. A. Stoesiger; P. de Voss, Cassaführer; Abr. Christ. Bede-
kind; L. Willink; Heinr. Zeise, Vorstand.
(Local der Anstalt zur Bereitung und Austheilung der Sprisen: Catharinenstraße 3.)

Verein zur Bekämpfung verstorbenen Mitglieder der evang.-luth. Hauptgemeinde.
(Gestiftet den 15. August 1831.)

Ältermann: Hr. J. H. Delfenthal. Beisitzer: Hr. J. C. Maack.

Altonaer Verein gegen unnützen Aufwand bei Leichenbegängnissen.

Vorstands-Mitglieder: A. B. Green, Vorsitzender und Cassaführer; H. G.
M. Mannings, Vice-Vorsitzender; J. Schubart, Dr. med., Secretair.

Die hochdeutsche israelitische Gemeinde.

Oberrabbiner: Hr. Jacob Aron Ettlinger. — Collegium der Ältesten: Hr.
W. S. Warburg, Präses. Assessoren: die Herren M. B. Heymann, S. M. Heckscher,
J. A. Marcus, H. Löwenstein, Louis Meyer, J. L. Dypenheim, Sam. N. Heilbut. Hr.
....., beidigter Secretair.

Das israelitische Gericht.

H. J. A. Ettlinger, Oberrabbiner, Präses; C. Joelsohn, J. M. Cohen, Assessoren;
....., Protocollist. — Aron Moses Cohen, Gerichtsbote.

Beglaubigte der Gemeinde.

Hr., erster, Hr. zweiter Beglaubigter.

Kassirer der Gemeinde.

Hr. M. M. Goldschmidt, Hr. Louis Meyer und Hr. H. Löwenstein.

Inspection der Synagoge.

Die Herren L. A. Bing, Isaac Beitth, A. J. Goldschmidt, Vorsänger. — D. N.
Samson, Bote.

Administration der Schulden und Grundstücke.

Die Herren M. B. Heymann, Präses; M. A. Lichtenhein; Joseph Levy Sam. Israel;
Sieg. Eymann. — D. N. Samson, Bote.

Administration der Armen- und Krankenpflege.

Die Herren J. L. Dypenheim, Präses; B. Salomon; Dr. S. Affor; J. S. Bonn;
Abolph Kauffmann, John Warburg. Dr. A. Frier, Armen- und Hospital-Arzt. A. J.
Heilbut, Deconom des Krankenhauses. — Levin Marcus, Bote.

Inspection der Freischule unter Aufsicht des Herrn Oberrabbiners.

Die Herren W. S. Warburg, P. W. Goldschmidt, J. M. Cohen, Dr. L. Wendt,
Isaac Joseph Salomon, Bote.

Vorsteher der Armen- und Waisen-Versorgung.

Die Herren W. S. Warburg, J. M. Heckscher, M. M. Goldschmidt.

Inspection über die Fremden.

Die Herren J. A. Marcus, Jul. Elias, S. W. Simon. — Levin Marcus, Bote.

Die Portugiesisch-Jüdische Gemeinde.

Vorsteher: Herr Moses Abensur, und

Officianten der Gemeinde: Hr. Moses Piza, Vorbeter. Hr. Julius Hartig, Küster.

Bei der Kranken-, Todten- und Beerdigungs-Brüderschaft: Der p. t. präsidentente
Vorsteher der Gemeinde ist Administrator.

N a c h r i c h t

über die Annahme zu den Brief- und Fahrposten in Altona.

I. Briefpost.

Täglich von 8 bis 9½ Uhr Morgens nach Hamburg.
Täglich ... bis 10½ Uhr Morgens nach Hamburg und dem Auslande.
Täglich ... bis 2½ Uhr Mittags nach Hamburg und dem Auslande, Meiningen, dem
Herzogthum Lauenburg und Lübeck.

Täglich ... bis

Täglich ... bis
Täglich ... bis

Dienstag und Frei

Täglich von 8 bis

Täglich

Täglich

Täglich

Sonntag

Montag

Dienstag

Mittwoch u. Sonn

Donnerstag

Freitag

Erste Linie
vor 8 Uhr bis 2
dem Schweinema
halbe Stunde.
des Sperrgelbes
dieser Linie fahr
Preis für die H
straße, Palmaille
Zweite L
renn der Börsen
Preis pr. Fahrt
Dritte L
7½ Uhr Morgens
Abends, von A
Preis ist à Per
Thalia-Theater
10 Uhr 2/3 Zu

für Passagiere u
(Webel, Blank
Neustadt); J. L
Ferner ist
heit nach Ederm
jeden Dienstag
nach Preetz und
tag und Freitag
Bestellungen u.

r; Abr. Christ. Wede-
Catharinenstraße 3.)
th. Hauptgemeinde.

C. Maad.

enbegängnissen.

d Cassaführer; H. G.
air.

ide.

der Aeltesten: Dr.
nann, S. M. Heckscher,
sam. N. Heilbut. Dr.

M. Cohen, Assessoren;

enstein.

Vorsänger. — D. A.

tück.

ph Levy Sam. Israel;

fluge.

Affor; J. S. Bonn;
Hospital-Arzt. A. J.

Oberrabiners.

ohen, Dr. L. Wendis,

ng.

bschmied.

Levin Marcus, Botr.

Julius Hartig, Küster.

Der p. t. präsidirende

en in Altona.

lande.

lande, Reinbeck, dem
und Lübeck.

Täglich . . . bis 3½ Uhr Nachmitt. nach Elmshorn, Glensburg, Glückstadt, Iphoe, Kiel, Neumünster, Nortorf, Pinneberg, Preetz, Rendsburg, Schleswig und Uetersen.

Täglich . . . bis 7 Uhr Abends nach Hamburg und dem Auslande.

Täglich . . . bis 8 Uhr Abends nach Hamburg und dem Auslande, Lübeck, den Herzogth. Lauenburg und Holstein, dem Königreich Dänemark und dem Herzogth. Schleswig.

Dienstag und Freitag bis 9 Uhr Abends nach England und den überseeischen Ländern, so wie nach Schweden und Norwegen.

II. Frachtpost.

Täglich von 8 bis 9 Uhr Morgens nach Hamburg und dem Auslande, Reinbeck und dem Herzogth. Lauenburg.

Täglich bis 3 Uhr Nachmitt. nach Elmshorn, Glückstadt, Kiel, Neumünster, Nortorf, Pinneberg und Rendsburg.

Täglich bis 6 Uhr Abends nach Hamburg und dem Auslande, Wandsebeck, Ahrensburg, Olvesloe, Lübeck, Schwartau, Reinbeck und dem Herzogthum Lauenburg.

Täglich bis 7 Uhr Abends nach Barmstedt, Bornhöved, Bramstedt, Elmshorn, Gutin, Glückstadt, Heide, Heiligenhofen, Iphoe, Kellinghusen, Kiel, Lütjenburg, Meldorf, Neumünster, Neustadt, Nortorf, Oldenburg, Pinneberg, Ploen, Preetz, Rimmels, Rendsburg, Segeberg, Uetersen.

Sonntag bis 7 Uhr Abends nach Burg und Eternförde.

Montag bis 7 Uhr Abends nach Brunsbüttel, Crampe und Wilsfer.

Dienstag bis 7 Uhr Abends nach Ahrensböck, Burg, Eternförde und Lunden.

Mittwoch u. Sonnab. bis 7 Uhr Abends nach dem Herzogthum Schleswig, den Königreichen Dänemark, Schweden und Norwegen.

Donnerstag bis 7 Uhr Abends nach Lunden und Wilsfer.

Freitag bis 7 Uhr Abends nach Ahrensböck, Burg und Eternförde.

Die Omnibus.

Erste Linie (errichtet den 31. October 1839) fährt von Morgens 5 Minuten vor 8 Uhr bis Abends 9½ Uhr, alle viertel Stunde von oben in der Palmaille ab, nach dem Schweinemarkt in Hamburg und zurück; nur im Winter, bei starkem Schneefall, alle halbe Stunde. Der Preis pr. Fahrt ist à Person 4 β , zu jeder Zeit, mit Inbegriff des Sperrgeldes am Abend; Duzenkarten 2 \mathcal{F} 10 β , pr. 50 Stück 9 \mathcal{F} 6 β . — Mit dieser Linie fährt man auch Abends von dem Hamburger Stadthramer nach Altona zurück; Preis für die Hinfahrt 8 β , nach 10 Uhr 2 \mathcal{F} Zulage. — Bureau: bei der gr. Mühlensstraße, Palmaille 97.

Zweite Linie (errichtet am 15. December 1839); sie fährt jetzt nur noch während der Börsenzeit vom Holzhasen in Altona nach der Börse hin und wieder zurück. Preis pr. Fahrt 4 β die Person; die Duzenkarten à 2 \mathcal{F} 4 β .

Dritte Linie (errichtet den 25. December 1839); sie fährt im Sommer von 7½ Uhr Morgens bis 9½ Uhr Abends, und im Winter von 8 Uhr Morgens bis 9½ Uhr Abends, von Rainville's Hof nach dem Schweinemarkt in Hamburg und zurück. Der Preis ist à Person 4 β , mit Inbegriff des Sperrgeldes. Auch fährt ein Omnibus vom Thalia-Theater nach Beendigung der Vorstellung nach Altona, à Person 6 β . Nach 10 Uhr 2 \mathcal{F} Zulage. — Bureau: Ecke von Rainville's Hof.

Regelmäßige Fuhr- und Boten-Beförderungen.

für Passagiere und Güter, siehe im Namens-Verzeichniß: bei P. M. Graaf, Palmaille 89 (Wedel, Blankenese); J. C. Stahl, kl. Bergstraße 25 (Glensburg, Schleswig; auch Neustadt); J. H. Röper, Königstraße 182 (Elmsborn, Uetersen; auch Barmstedt).

Ferner ist bei E. Ockelmann, Rathhausmarkt 35, jeden Mittwoch, Frachtfuhrgelegenheit nach Eternförde mit Fuhrmann Schaaf; im Holsteinischen Hause, Rathhausmarkt 10, jeden Dienstag Frachtfuhrgelegenheit nach Segeberg und Oldenburg, und jeden Donnerstag nach Preetz und Lütjenburg. Von Gastwirth Struß, Ribbelstraße 42, geht jeden Dienstag und Freitag ein Bote nach Wedel, Holm, Schulau, Epigendorf und Wahrenfeld; Bestellungen zc. sind bis 3 Uhr Nachmittags daselbst einzuliefern.

Altonaer Droschken-Taxe.

(Dieselbe gilt für eine und zwei Personen.)

Für einen Weg in der Stadt	—	1	8	β
„ eine halbe Stunde in der Stadt	—	1	10	„
„ eine Stunde in der Stadt	—	1	—	„
„ eine Stunde außerhalb der Stadt	—	1	4	„
„ eine und eine halbe Stunde außerhalb der Stadt	—	1	12	„
„ zwei oder mehrere Stunden außerhalb der Stadt, die Stunde	—	1	—	„
nach Hamburg, von Altona	—	1	12	„
„ Rainville	—	1	—	„
„ dem Dorfe Ottsen	—	1	4	„
„ der Altonaer Dampfschiffbrücke	—	1	12	„
„ dem Altonaer Eisenbahnhofe, incl. eines Koffers und Gepäcks für jeden Koffer mehr	—	1	—	„
nach St. Georg, von Altona	—	1	—	„
„ dem Altonaer Eisenbahnhofe, incl. eines Koffers und Gepäcks für jeden Koffer mehr	—	1	4	„
„ der Altonaer Dampfschiffbrücke	—	1	—	„
nach St. Pauli und dem Landungsplatze der Dampfschiffe: von Altona und Rainville	—	1	12	„
„ dem Dorfe Ottsen	—	1	—	„
nach dem Grasbrook und dem Landungsplatze der Dampfschiffe: von Altona und Rainville	—	1	8	„
„ dem Dorfe Ottsen	—	1	12	„

nach Barmbeck 2 $\frac{1}{2}$ 4 β , Billwerder a. d. Bille bis zur Billwerderhude 3 $\frac{1}{2}$ 4 β , Billwerder an der Bille bis zum Heckathen 4 $\frac{1}{2}$ 12 β , Billwerder Neuenbeich 1 $\frac{1}{2}$ 12 β , Blankense 2 $\frac{1}{2}$ 8 β , Borkel 2 $\frac{1}{2}$ 8 β , Eidelstedt 2 $\frac{1}{2}$, Eimsbüttel 1 $\frac{1}{2}$, Eppendorf 2 $\frac{1}{2}$, Klein-Flottbeck und Teufelsbrücke 1 $\frac{1}{2}$ 8 β , dem Grindel 1 $\frac{1}{2}$, Ham 2 $\frac{1}{2}$, dem Hamerbaum 1 $\frac{1}{2}$ 12 β , dem Hamerdeich 2 $\frac{1}{2}$, der Hohenluft 1 $\frac{1}{2}$ 8 β , Horn 2 $\frac{1}{2}$ 4 β , der Kuhmühle 1 $\frac{1}{2}$ 12 β , Langenfelde 1 $\frac{1}{2}$, Langenhorn 3 $\frac{1}{2}$, dem Lübschenbaum 1 $\frac{1}{2}$ 12 β , Dithmarschen 1 $\frac{1}{2}$, Pöselndorf und Harvestehude 1 $\frac{1}{2}$ 8 β , Rittscher's Wirthshaus 1 $\frac{1}{2}$, dem Rothenbaum 1 $\frac{1}{2}$, Rothenburgsort 2 $\frac{1}{2}$, Schiffbeck 2 $\frac{1}{2}$ 12 β , Wandsebeck 2 $\frac{1}{2}$ 4 β .

Für jede Person über zwei in der Stadt 2 β und außerhalb der Stadt 4 β mehr wie obige Taxe. — Für jeden Koffer incl. dazu gehörendem Reisegepäck 4 β . — Nach 10 Uhr Abends und vor 7 Uhr Morgens wird die Hälfte der Taxe mehr bezahlt, und nach 11 Uhr und in der Nacht das Doppelte.

Sper- und Chausseegelber, so wie etwaige Rücksperre, bezahlen die Fahrenden. Wenn eine Droschke für eine Fahrt außerhalb der Stadt auf bestimmte Zeit engagirt wird, so muß bei Berechnung der Zeit die Rückkehr der Droschke in die Stadt mit in Anschlag gebracht werden. — Der Droschkentrittscher ist verpflichtet, auf Verlangen an dem Orte, wohin er Jemanden gefahren, 10 Minuten zu warten, um die dahin gebrachten Personen vorkommenden Falls wieder dahin zurückzunehmen, wo sie ausgefahren sind. Für solche Rückbeförderung erhält er die Hälfte der Taxe. Nach Ablauf dieser Zeit aber muß die volle Taxe erlegt werden. Steigen auf solchem Rückwege noch andere Personen mit ein, so ist für jede Person 4 β zu vergüten.

Etwaige Beschwerden sind balmöglichst im Polizeiamte (Palmaille N. S. 41) anzubringen. (Ober-Präsidential-Bekanntmachung vom 25. Februar 1845.)

Arbeitsleute.

Die hiesigen Arbeitsleute haben durchaus keine zunftmäßige Verfassung und keine Befugniß, Andere auszuschließen. Nithin kann jeder Bürger und Einwohner hieselbst alle Arten von Tagelöhner- oder Karrenschieber-Arbeit, sie bestehe, worin sie wolle, an der Elbbrücke so gut als an allen anderen Orten der Stadt, sowohl selbst als durch die in seinem Brode stehenden oder sonst dazu gedungenen Leute verrichten lassen. Doch dürfen fremde, unter der hiesigen Jurisdiction nicht angeessene, und zu keiner bestimmten Verrichtung gedungene, Leute, um Arbeit zu suchen, an öffentlichen Plätzen sich nicht einfinden. — Wer von Arbeitsleuten überseht zu sein glaubt, kann sich sofort auf dem Polizeiamte melden und hat zu gewärtigen, daß solchen Arbeitsleuten von Polizeiwegen eine verhältnismäßige und billige Vergütung für ihre gehabte Mühe und Arbeit bestimmt werde. (Polizei-Placate vom 18. Nov. 1796 und 4. Aug. 1797.)

für den Transport

NB. Nur die mit

Einen Koffer vom Mantelsack. Hutschadel, Nacht Das sämtliche einer Schiebk. Nach der gr. Elbstra bis zur Palmaille über diese Linie hi über die gr. Bergi nach Ottsen oder nach Hamburg....

Dieselben haben nach Theeren liefernde Torquantens, zu enscheider sie ausdrücklich zu von den Parteien ihre Bemühungen gütung zu genießer wenn sie bei Aufgewesen sind. bei geringeren Du jedoch in keinem F

für Mieth-Wohnern fern diese Tage ab Werktag. — Die eine halbjährige 30. April und 31. solche Localitäten, ist, spätestens bis werden.

in der Stadt Alton sind, insofern nicht Sonntage nach der zusammenfällt, der der 12. Novbr). I Gesinde müssen bis Bei monatlicher De des Monats.

Himmelfahrts- und

Alle Dienstbo verpflichtet, bei jeden

Bleed Through

Soiled Document